

leguan gmbh, Brandstücken 20, 22549 Hamburg

Frau

Bielefeld

Per mail: <u>u.bielefeld@fsumwelt.de</u>

Hamburg, 18.02.2008

Erwiderung der Stellungnahmen LBP A20

Sehr geehrte Frau Bielefeld, anbei die Erwiderung der Stellungnahmen zu dem Punkt 22.

Mit freundlichen Grüßen

A. Allenz

A. Albig



BERATENDER

INGENIEURE

leguan gmbh

planungsbüro für

Landschaftsökologie

Entwicklung

Gestaltung

 $\cup\,\mathsf{mweltschutz}$

Artenschutz Naturschutz



1 Erwiderung der Stellungnahmen LBP A20

22. Dr. Mecklenburg

Analyse zur naturschutzfachlichen Untersuchung (Stand 20.2.08)

Die zur Ermittlung geeigneten Bewertungsverfahren werden nicht angewendet (relevant hier z.B. Für bedeutende Vorkommen von Arten gemeinschaftlicher Bedeutung (Rastvögel, z.B. Kiebitz, Graugans, Blässgans, Kornweihe, FFH-Arten; für das Schutzgebietsnetz Natura 2000 auf europäischer Ebene bedeutende Artvorkommen, z.B. Schlammpeitzger, Bitterling, vom Aussterben bedrohte Brutvögel, z.B. Weißstorch, Uferschnepfe, ggf. Flußuferläufer).

Leguan gmbh: Die Bewertungsverfahren sind in zahlreichen Eingriffsplanungen in der Vergangenheit mit Erfolg angewendet worden. Dass die Bewertungsverfahren ungeeignet sind, trifft nicht zu. Dieses wird zu den von dem Einwender genannten Artengruppen im Folgenden näher erläutert.

Für die Rastvögel wurde der Rastindex für die Bewertung herangezogen. Dieses Bewertungsverfahren wurde u. a. im Rahmen der erfolgten Planfeststellung zum Abschnitt 2 der BAB A 20 (LEGUAN GMBH 1998), zum Ausbau der Bahnstrecke Berlin – Rostock (LEGUAN GMBH 2004a, b und c) sowie zur Ortsumgehung B5 Geesthacht (LEGUAN GMBH 2005) angewendet und ist somit bereits erprobt.

Zudem wurde geprüft, ob die Rastbestände die Schwellenwerte für national oder international bedeutsame Rastpopulationen überschreiten. Das auf Schwellenwerten der einzelnen Arten basierende Verfahren zur Beurteilung der Bedeutung (BURDORF et al. 1997) ist ein allgemein anerkanntes Bewertungsverfahren. Es liefert jedoch nur dann hinreichende Ergebnisse, wenn die Datenbasis der letzten 5 Jahre berücksichtigt werden kann (BURDORF et al. 1997). Für den Planungsraum ist eine solche Datenbasis nicht vorhanden.

Die erhobenen Rastvogeldaten wurden nach den oben genannten Methoden ausgewertet, was natürlich auch für die vom Einwender genannten Arten Kiebitz,



Graugans, Blässgans und Kornweihe gilt. Kein Bestand der genannten Arten erreicht den Schwellenwert für eine nationale Bedeutung.

Bezüglich der Fische wurde eine Bewertung an Hand der naturräumlichen Verbreitung der Arten vorgenommen. Dieses Verfahren wurde unter anderem in den Planungen zum Ausbau des Flughafen Lübeck (LEGUAN GMBH 2007) und zur Ortsumgehung B5 Geesthacht (LEGUAN GMBH 2005) angewendet. Eine Bewertung von Vorkommen als gering, lokal, regional, überregional oder landesweit bedeutsam ist in der Eingriffsplanung nicht unüblich, jedoch ist festzustellen, dass für die meisten Organismengruppen keine standardisierten Definitionen der Kriterien hierfür vorhanden sind. In dem von der leguan gmbh vorgelegten faunistischen Fachgutachten sind die angewendeten Kriterien genau definiert. Neben der Bewertung der Fische wurde dieses Verfahren auch für alle anderen Organismengruppen angewendet mit Ausnahme der Vögel, für die es eigene Bewertungsverfahren gibt.

Auf der verwendeten 5-stufigen Skala ist der höchste Wert mit der landesweiten Bedeutung erreicht. Damit geht das Bewertungsverfahren über die im "Handbuch für die Vergabe und Ausführung von freiberuflichen Leistungen der Ingenieur- und Landschaftsarchitekten im Straßen- und Brückenbau" (HVA F-StB) vorgegebenen Leistungen, nämlich eine Bewertung der Schutzwürdigkeit auf lokaler, regionaler und überregionaler Ebene vorzunehmen, hinaus. Bei der Bewertung in dieser 5-stufigen Skala schließt somit die landesweite Bedeutung theoretisch national oder international bedeutsame Vorkommen ein.

Vorkommen landesweit bedeutsamer Bestände wären ggf. einer genaueren Prüfung der Schutzwürdigkeit auf nationaler bzw. internationaler Ebene zu unterziehen. Es kann jedoch festgestellt werden, dass keines der mit dieser Methode bewerteten Vorkommen (alle Vorkommen exkl. Brutvögel) eine landesweite Bedeutung erreicht. Eine Definition national oder international bedeutsamer Vorkommen ist daher innerhalb dieses Gutachtens nicht erforderlich.

Die Vorkommen der vom Einwender genannten Art Schlammpeitzger wurde mit lokal bis regional bedeutsam und das Vorkommen des Bitterlings wurde mit überregional Bedeutsam bewertet.



Die Bewertung der Brutvögel erfolgte nach dem standardisierten Verfahren nach WILMS, BEHM-BERKELMANN & HECKENROTH (1997). Dieses allgemein anerkannte Verfahren wurde durch das Bewertungsverfahren nach FLADE (1994) ergänzt. Da der Gesamtwert eines Fundortes bei der Anwendung unterschiedlicher Verfahren sich jeweils aus der höheren Wertigkeit ergibt, kann die Bewertung einzelner Fundorte bei zusätzlicher Anwendung des Verfahrens nach FLADE (1994) nur gleich groß oder höher ausfallen als bei alleiniger Anwendung des Bewertungsverfahrens nach WILMS, BEHM-BERKELMANN & HECKENROTH (1997). Das von der leguan gmbh verwendete Bewertungsverfahren nach FLADE (1994) wurde in zahlreichen Planungen u. a. zum Ausbau des Flughafen Lübeck (LEGUAN GMBH 2007), zum Ausbau der Bahnstrecke Berlin – Rostock (LEGUAN GMBH 2004a, b und c) und zur Ortsumgehung B5 Geesthacht (LEGUAN GMBH 2005) angewendet.

Die vom Einwender genannten Arten Weißstorch, Uferschnepfe und Flussuferläufer wurden bei der Bewertung der jeweiligen Fundorte in beiden Verfahren jeweils berücksichtigt.



2 Literatur

- BURDORF, K., HECKENROTH, H. & SÜDBECK P., (1997): Quantitative Kriterien zur Bewertung von Gastvogellebensräumen in Niedersachsen. Inform. d. Naturschutz Niedersachs. 17/6: 225-231.
- FLADE, M., 1994: Die Brutvogelgemeinschaften Mittel- und Norddeutschlands. Grundlagen für den Gebrauch vogelkundlicher Daten in der Landschaftsplanung.- IHW Verlag, Eching, 879 S..
- LEGUAN GMBH, 1998: Kartierung von winterrastenden Vögeln, BAB A 20 Lübeck Rostock, Teilstrecke 2a: L 92 B 207 und Teilstrecke 2b: B 207 L 02, Ergänzung zum LBP als Planfeststellungsunterlage.- Gutachten im Auftrag von TGP, Lübeck.
- LEGUAN GMBH, 2004a: Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) zum Bahnausbau der Bahntrasse Berlin-Rostock. Teilabschnitt Landesgrenze MV Neustrelitz. Gutachten zu zoologischen Untersuchungen Frühjahr 2003 bis Frühjahr 2004 inkl. Zuggeschehen Avifauna.- Gutachten im Auftrag von Schimmelmann-Consult GmbH, Potsdam.
- LEGUAN GMBH, 2004b: Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) zum Bahnausbau der Bahntrasse Berlin-Rostock. Teilabschnitt Neustrelitz Waren. Gutachten zu zoologischen Untersuchungen Frühjahr 2003 bis Frühjahr 2004 inkl. Zuggeschehen Avifauna.- Gutachten im Auftrag von Schimmelmann-Consult GmbH, Potsdam.
- LEGUAN GMBH, 2004c: Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) zum Bahnausbau der Bahntrasse Berlin-Rostock. Abschnitt Gransee Landesgrenze Mecklenburg-Vorpommern. Gutachten zu zoologischen Untersuchungen Frühjahr 2003 bis Frühjahr 2004 inkl. Zuggeschehen Avifauna.- Gutachten im Auftrag von Schimmelmann-Consult GmbH, Potsdam.
- LEGUAN GMBH, 2005: UVS Ortsumgehung B5 Geesthacht. Biologische Untersuchungen zur Ortsumgehung Geesthacht 2004/2005 Erfassung von Flora und Fauna. Gutachten im Auftrag von Froelich und Sporbeck, Bochum.



- LEGUAN GMBH (2007): Ökologische Kartierungen: Ausbau Flughafen Lübeck Biologische Erfassungen Unterlage E 4.
- WILMS, U., BEHM-BERKELMANN, K. & HECKENROTH, H., 1997: Verfahren zur Bewertung von Vogelbrutgebieten in Niedersachsen.- Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen, 17. Jg., Nr. 6: 219 224.